



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



4. Jahrgang Dienstag, den 12. November 2024 Nummer 23 / Woche 46

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Bürgermeister dankt den Eheleuten Mus für ihren Einsatz



Bürgermeister Hermann Temme und Ines Koßmann (rechts) sowie der Allgemeine Vertreter, Alexander Kleinschmidt, dankten Clementine und Dieter Mus seitens der Stadt Brakel für den ehrenamtlichen Einsatz an der Kapelle im Hanekamp. Bericht auf Seite 3



WWK Kfz-Versicherung

**WIR EBEN DEN WEG FÜR
GÜNSTIGE BEITRÄGE**

Wechseln Sie zu schnellem Service und starker Leistung.
Jetzt vergleichen und sparen! Wir beraten kostenlos, kompetent und kundenorientiert.
Erfahren auch Sie den Schutz der starken Gemeinschaft.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

OKAL
Ausgezeichnete Häuser

www.okal.de



Beratung und Verkauf

Claudia Becker
Tel.: 05648 9637986
Mobil: 0170 6620770
claudia.becker@okal.de

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Nachbesetzung im Stadtrat für Frau Spiegel

Ersatzbestimmung gem. § 45 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) für die am 13.09.2020 in den Rat der Stadt Brakel gewählte Bewerberin Linnea Spiegel, Kobergweg 10, 33034 Brakel

Die bei der Gemeinderatswahl am 13. September 2020 für die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) gewählte Bewerberin, Frau **Linnea Spiegel**, Kobergweg 10, 33034 Brakel, hat gegenüber dem Wahlleiter ihren Verzicht auf das Ratsmandat mit Ablauf des 30.09.2024 erklärt. Gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) stelle ich hiermit fest, dass an die Stelle der Verzichtenden nach der Reserveliste der CDU der Bewerber **Josef Rochell**, Auf'm Eikfeld 15, 33034 Brakel-Gehrden, tritt.

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Ersatzbestimmung

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets,

- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter, Rathaus, Am Markt 12, 33034 Brakel, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

33034 Brakel, den 21.10.2024

STADT BRAKEL

Der Wahlleiter für die Kommunalwahlen 2020

Hermann Temme

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen am 20.11.2024

Sitzung: Bezirksausschuss Bellersen

Termin: Mittwoch, 20.11.2024, 19:00 Uhr

Ort: Bellersen, Haus Krus, Meinolfusstraße 10

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes
3. Kommunalwahl 2025, Wahlbezirkseinteilung
4. Zertifizierung v. Bellersen als staatlich anerkannter Erholungsort
5. Neuerrichtung Bannenberkreuz

6. Geschwindigkeitsmessungen in Bellersen
7. Seismische Messungen in Bellersen, Rückblick
8. Leader-Förderung im Kreis Höxter
9. Bekanntgaben

Nichtöffentliche Sitzung

10. Bekanntgaben
 11. Anfragen der Mitglieder
- Brakel, 29.10.2024
Vorsitzender des Bezirksausschusses
Ewald Hanisch

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Außenzapfstellen Friedhöfe und Brunnen

Außerbetriebnahme mit Eintritt der Frostperiode

Die Stadt Brakel möchte darauf hinweisen, dass mit Beginn der Frostperiode die Außenzapfstellen der Friedhöfe, mit Ausnahme der an der Rückseite der Friedhofskapelle Brakel befindlichen Zapfstelle, außer Betrieb genommen werden. Die Abschalt-

ung erfolgte in der Woche (4. bis 8.11.2024). Die Brunnenzapfstellen „Am Kaiserbrunnen“ in Brakel und am „Metbrunnen“ in Schmechten werden planmäßig ab Dienstag, 19. November 2024, außer Betrieb genommen. Eine frühere Abschaltung kann

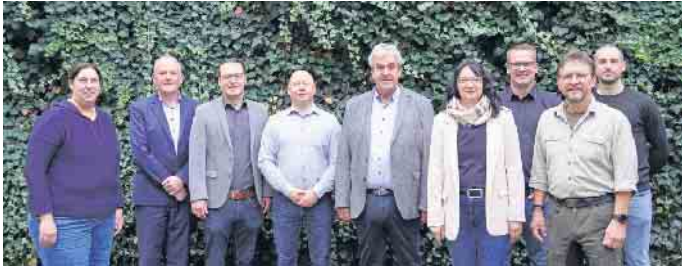


jedoch aufgrund der Witterung ebenfalls notwendig werden. Sobald im Frühjahr die Frostperiode beendet ist, werden die

Brunnen und Außenzapfstellen ihren Betrieb wieder aufnehmen. Die Stadt Brakel bittet um Verständnis.

Brakel hat die Klimaziele fest im Blick

Erneute Auditierung für den European Climate Award (ECA)



ECA-Auditierung in Brakel (von links): Verena Potthast, Reiner Tippkötter, Alexander Kleinschmidt, Jürgen Rummel, Bürgermeister Hermann Temme, Ines Koßmann, Dominik Schlenhardt, Harald Gläser und Tim Lütkeimer.

In Brakel wird der Klimaschutz seit vielen Jahren großgeschrieben. Fünfmal konnte die Stadt Brakel bereits den European Energy Award in Gold erhalten.

Im Jahr 2020 hatte sich Brakel dann ebenfalls erfolgreich um den European Climate Award (ECA) beworben und als zweite Kommune in

NRW die Zusage seitens der Landesregierung zur Teilnahme erhalten.

Der European Climate Award befasst sich mit den Folgen des Klimawandels und vermittelt den teilnehmenden Kommunen während des Verfahrens wichtige Erkenntnisse zur Klimaanpassung. So sind die Reduk-

tion von Treibhausgasen und Energie, der Schutz der Biodiversität und die Anpassung an Wetterextreme, wie Hitze, Trockenheit und Starkregen Inhalte des Prozesses. „Trotz der ambitionierten Arbeit im Bereich Klimaschutz nehmen Wetterextreme weiter zu, auch bei uns in Brakel“, berichtet Bürgermeister Hermann Temme.

Daher sei es Ziel der täglichen Arbeit, stetig Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung zu entwickeln, so Temme. Für die Stadt Brakel stand nun nach vier Jahren die erste ECA-Auditierung an, die durch das Unternehmen B. & S.U. Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH, Berlin, durchgeführt wurde.

Das Ergebnis der Überprüfung wird im Frühjahr 2025 bekannt gegeben. Mittlerweile nehmen allein in Nordrhein-Westfalen 33 Städte am ECA

teil. Unterstützt wird die Stadt Brakel bei der Umsetzung der Maßnahmen bereits seit den Anfängen durch die Firma energielenker projects GmbH aus Greven.

„Konzepte und gute Ideen allein reichen oftmals nicht aus, um die Ziele der Klimaneutralität und Klimarobustheit zu erreichen“, erläutert Geschäftsführer Reiner Tippkötter. Daher begleite energielenker die Stadt Brakel bei der Erreichung der gesetzten Klimaschutzziele im EEA und Klimaanpassungsziele im ECA-Prozess in eine „nachhaltige Zukunft“.

„Die sich stetig wiederholenden Prozesse verankern die Klimaschutzaktivitäten fest in die kommunale Arbeit“, so Bürgermeister Hermann Temme. Dieses ermögliche der Stadt Brakel einen ständigen und zukunftsweisenden Entwicklungsprozess in Sachen Klimaschutz.

Bürgermeister dankt für ehrenamtlichen Einsatz

Clementine und Dieter Mus kümmerten sich jahrelang um die Kapelle im „Hanekamp“



Rund 9 Jahre lang kümmerte sich das Ehepaar Mus ehrenamtlich um die kleine Kapelle an der Kriegergrehung im „Hanekamp“. Sie sorgten für Sauberkeit in und um die Kapelle, Kerzen- und frischen Blumenschmuck. Dieter Mus übernahm aber noch eine weitere besondere Aufgabe während dieser Zeit. In gewissen Abständen schlug er die Seiten des in der Kapelle befindlichen Gedenkbuches um, in dem die Namen der Gefallenen der Stadt Brakel des ersten und zweiten Weltkrieges handschriftlich verzeichnet sind. „Ich selber habe seinerzeit

in diesem Buch den Namen meines Großvaters, der im Krieg gefallen war, gesucht und finden können“, berichtet Dieter Mus. Josef Mus, der als junger „Bierbrauer“ von Kohlstädt nach Brakel gezogen war, fiel im ersten Weltkrieg 1916 in Frankreich. „Den Namen so schnell finden zu können, hat den Wunsch in mir bestärkt, mich um das Gedenkbuch der Gefallenen zu kümmern“, erklärt Mus. So schlug er in regelmäßigen Abständen die Buchseiten um, damit immer die Namen der Gefallenen des aktuellen Datums hinter der verschlossenen Glastür der Kapelle sichtbar waren. „So haben auch andere Angehörige die Möglichkeit, die Namen ihrer Verstorbenen zu finden“, erklärt Mus. Manchmal habe er die Buchseiten alle zwei Tage umblättern müssen, da viele Personen an einem Tag gefallen und die Buchseiten daher mit unzähligen Namen gefüllt sind. „Es ist ein ganz besonderer Ort mit vielen bekannten Namen hier“, erklärt Mus weiter. Daher ärgere es ihn auch so sehr, dass es immer wieder zu

Vandalismus-Schäden in und an der Kapelle komme. Erst kürzlich sei die Spezialscheibe in der Eingangstür dieser Gedenkstätte zerstört worden. Außerdem wurde der Innenraum verwüstet und beschädigt. In den 80er Jahren sei das Gedenkbuch entwendet und im Jahr 2000 der Innenraum der Kapelle mit Feuerlöschpulver verunreinigt worden, so Mus.

Die kleine Kapelle befindet sich im Eigentum der Stadt Brakel, die Patenschaft hat seit dem Jahr 1993 der Bürgerschützenverein 1567 übernommen. 25 Jahre lang kümmerte sich Anne Happ um Kerzen- und Blumenschmuck, anschließend übernahmen Josef und Anna-Maria Brune dieses Ehrenamt.

„Ehrenamtliches Wirken findet meist im Stillen statt und wir nehmen nur die Ergebnisse wahr“, so Bürgermeister Hermann Temme. Sich freiwillig mit viel Zeit und Energie um eine

Aufgabe zu kümmern, die einem sehr am Herzen liege, sei ohnehin unbezahlbar. Der Bürgermeister dankte dem Ehepaar Mus an der kleinen Brakeler Kapelle für ihren Einsatz. Er hofft, dass es wieder Menschen geben wird, die sich dieser Aufgabe annehmen möchten. „Wir wissen es sehr zu schätzen, wenn derartige ehrenamtliche Tätigkeiten durch unsere Bürgerinnen und Bürger übernommen werden“, so Temme weiter. Dieses bürgerschaftliche Engagement sei für Stadt und Gesellschaft sehr wichtig und wertvoll.



Im Gedenkbuch sind die Namen der Gefallenen der Stadt Brakel des ersten und zweiten Weltkrieges handschriftlich verzeichnet.

Orange the World: Aktionstag gegen Gewalt an Frauen

Jedes Jahr findet am **25. November** der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen statt. Dieser Aktionstag der UN möchte auf Diskriminierung und Gewalt in jeglicher Form gegenüber Frauen und Mädchen aufmerksam machen und für das Thema sensibilisieren. Allein in Deutschland ist jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen. Auch die Stadt Brakel schließt sich der Kampagne „Orange the World“ an. Am 25. November wird daher in der Zeit von 17 bis 22 Uhr das Rathaus symbolisch in „Orange“ beleuchtet. Jede Frau hat das Recht, frei von Angst und Gewalt zu leben. Gewalt gegen Frauen wird in den meisten Fällen von Männern ausgeübt, leider stehen die Täter den Frauen oftmals sehr nahe. Die partnerschaftliche Gewalt ist die häufigste Gewaltform und die eigene Wohnung der Tatort - ein Ort, an dem Frauen und Mädchen schutzlos ausgeliefert sind. Gemeinsam können wir etwas verändern und auf Gewaltprävention öffentlich aufmerksam machen. Die Farbe Orange soll symbolisch auf die alarmierenden gesellschaftlichen Zustände aufmerksam machen. Viele Frauen erleben häusliche Gewalt und zwar jeden Tag. Vielleicht sind wir stille Zeugen und schauen aus Angst weg. Betroffen von Gewalt sind alle gesellschaftlichen Schichten, jede Altersgruppe sowie sämtliche Religionen und Kulturen. Informationen rund um dieses Thema finden Sie ebenfalls auf www.brakel.de/gleichstellung.

Gesamtschüler besuchen Streuobstwiese

Jugendliche lernen, welche Schätze im Supermarkt Natur zu finden sind



Stephan Ahrens (2. v. rechts) und Ines Koßmann (4. v. rechts) sowie die Lehrerin Andrea Blume (hinten Mitte) mit den Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 8 der Gesamtschule Brakel.

Die oberhalb der Ortschaft Bökendorf gelegene Streuobstwiese, die sich im Eigentum der Stadt Brakel befindet, hat ein hohes Potential zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt. Dieses wurde bei der Begehung durch die Landschaftsstation des Kreises Höxter im Jahr 2021 ebenfalls bestätigt. Im Hinblick auf den hohen ökologischen Wert hatte die Landschaftsstation daher einen Handlungsleitfaden zur Entwicklung und Pflege dieser Fläche vorgeschlagen. Rund 300 Obstbäume, teilweise sehr alte Baumsor-

ten, (Apfel, Birne, Zwetsche, Kirsche) stehen auf der Wiese. Vor 3 Jahren wurde die Fläche durch Peter Trapet und Stephan Ahrens gepachtet, die die Fläche in Zusammenarbeit mit dem „Heimatapfel“ bewirtschaften. Durch Pflanzung neuer Bäume soll auch die Zukunft der Streuobstwiese gesichert werden. „Bei den Nachpflanzungen achten wir auf einen guten Mix von alten und auch heimischen Sorten“, berichtet Stephan Ahrens. „Es ist uns als Pächtern ein besonderes Anliegen, diese Streuobstfläche zu erhalten und

auch „sichtbarer“ für die Bevölkerung zu machen“, so Ahrens. Da die Gesamtschule Brakel bereits mit dem Kurs des Unterrichtsfaches Kultur zu verschiedenen Jahreszeiten Pflegearbeiten auf der Streuobstwiese verrichtet habe, sei dann die Idee entstanden, die Wiese in die Schul-Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit zu integrieren. Durch die Projektwoche konnte den insgesamt 152 Schüler/innen des Jahrgangs 8 eine Möglichkeit geboten werden, praxisnah mit dem Obst zu arbeiten.

Dabei starteten die Klassen 8a und 8b bereits vor den Herbstferien mit dem Aufsammeln und Pflücken der Äpfel auf der Streuobstwiese. Im Laufe der Woche wurden dann die Erträge durch die Klassen 8d und 8e teilweise zu Dörrobst und auch Marmelade verarbeitet. Die Klassen 8c und 8f stellten anschließend aus den restlichen Äpfeln in der Saftpresse in Amelunxen Apfelsaft her. „Die selbst hergestellten Produkte werden unsere Schülerinnen und Schülern nun im Rahmen des Martinimarktes, der am **Freitag, 22. November, ab 17 Uhr in der Gesamtschule** stattfindet, zum Verkauf anbieten“, erklärt die Lehrerin Andrea Blume. „Mir ist es sehr wichtig, dass der Wert des Obstes wieder mehr geschätzt wird und darüber hinaus, bestimmte Verarbeitungsmethoden nicht in Vergessenheit geraten“, so das Anliegen des Pächters. Es solle den Jugendlichen bewusstmacht werden, welche Schätze sich vor der eigenen Haustür befinden. Denn der Weg in den „Supermarkt Natur“ sei viel kürzer als man denkt.



Ein Projekttag auf der Streuobstwiese in Bökendorf zeigt den Schülerinnen und Schülern was im Supermarkt Natur alles zu finden ist.



Auf der Streuobstwiese sind alte Baumbestände zu finden und auch Neupflanzungen erfolgt.

Candlelight-Schwimmen im Hallen-Bad

Freitag, 29. November von 19:00 bis 22:00 Uhr

Das Hallen-Bad Brakel lädt erneut zu einem Candlelight-Schwimmen ein. Am Freitag, 29. November 2024, können Sie in der Zeit von 19:00 bis 22:00 Uhr eine Auszeit vom stressigen Alltag nehmen und sich im Hallen-Bad Brakel entspannen. Auch die Gastronomie im Heimathafen hat für Sie geöffnet. Einfach mal den Alltag vergessen und zum Einzug der kalten Jahreszeit bei Kerzenschein und entspannender Musik die Candlight-Atmosphäre genießen. Bitte beachten Sie, dass der Einlass für Kinder und Jugendliche

bis einschließlich 16 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten möglich ist. Das Bäderteam verwandelt das Bad an diesem Abend in eine entspannende Wellness-Oase. In den großen Fenstern und rund um das Becken werden zahlreiche Kerzen aufgestellt, die die Schwimmhalle stimmungsvoll beleuchten. Darüber hinaus werden auch die Unterwasserbeleuchtung und ruhige Musik zu einer entspannten Stimmung beitragen. Natürlich ist auch die Sauna geöffnet.



Eine besondere Candlelight-Atmosphäre im Hallen-Bad Brakel lädt zum Entspannen ein.

Merken Sie sich den Termin bereits vor. Das Bäderteam der Stadt Brakel freut sich auf die Badegäste!

Jahresverbrauchsabrechnung 2024

Ablesekarten werden in Kürze versendet

Das Wasserwerk der Stadt Brakel bittet die Bürgerinnen und Bürger, wie auch in den vergangenen Jahren, den Zählerstand ihres Wasserzählers abzulesen und an die Stadt Brakel zu übermitteln. Benötigt wird der aktuelle Stand Ihres Wasserzählers am Hausanschluss - nicht den Wohnungszähler. Die Stadt versendet an die Hauseigentümer*innen ab dem 13. November eine Ablesekarte mit den Angaben des Wasserzählers. Der selbstabgelesene Wasserzählerstand und das Ablesedatum sind bis zum 08. Dezember 2024 mitzuteilen, um eine Schätzung zu vermeiden. Um uns Ihren aktuellen Stand zu übermitteln, gibt es verschiedene

- Möglichkeiten:
- Über das Smartphone bzw. Tablet durch scannen des QR-Codes auf der Ablesekarte
 - Einwurf der Ablesekarte in dem Briefkasten der Stadt Brakel, Am Markt 12 (Rathaus)
 - Per Mail an wasserzaehler@stadtblakel.de unter Angabe der auf der Ablesekarte geforderten Daten
 - Postversand der Ablesekarte über die Deutsche Post (portofrei)
 - Per Anruf unter den Rufnummern 05272/ 360-1125, 360-1126 oder 360-0.
- Zählerstandsmeldungen, die nach dem 08. Dezember 2024 eingehen, können wir leider nicht mehr

berücksichtigen. Die Zählerstände werden in diesen Fällen auf Basis Ihrer Verbräuche aus den Vorjahren geschätzt. Die Ablesekarten werden immer an den Eigentümer versendet. Das Ablesen des Wasserzählers ist bei Mehrfamilienhäusern in der Regel die Aufgabe des Eigentümers. Gleiches gilt für selbst genutzte Einfamilienhäuser. Wasserzähler in vermieteten Einfamilienhäusern werden in der Regel direkt durch die Mieter abgelesen oder von dem Eigentümer selbst. Hinweis: Teilen Sie uns bitte Ihren Wasserzählerstand auch dann mit, wenn der Wasserzähler unmittelbar vor Ihrer Ablesung gewechselt wurde. Gleiches gilt, wenn im Abrech-



Beispielabbildung: 1. Zählernummer und 2. Zählerstand

nungsjahr 2024 auf dem Wasserzähler kein Verbrauch zu verzeichnen ist (z. B. unbewohnte Gebäude, etc.). Mit Meldung Ihrer Zählerstände stimmen Sie gleichzeitig der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Datenschutzerklärung zu. Das Wasserwerk der Stadt Brakel bedankt sich für Ihre Mithilfe!

Kindergartenanmeldungen

Anmeldung der Kinder zum Kindergartenjahr 2025/2026 im Stadtgebiet Brakel

Die Träger der Kindertageseinrichtungen und die Betreuungskräfte in der Kindertagespflege im Stadtgebiet Brakel sind nach den Vorgaben des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) gehalten, das am 01.08.2025 beginnende Kindergartenjahr 2025/2026 frühzeitig zu planen. Alle Kindertageseinrichtungen und Betreuungskräfte der Kindertagespflege im Stadtgebiet

Brakel bieten ein umfassendes Betreuungsangebot für Kinder an. Das Angebot an Betreuungsplätzen und Betreuungszeiten richtet sich nach den vor Ort gegebenen Möglichkeiten der Einrichtungen. Eltern, die einen Betreuungsplatz benötigen, werden dringend gebeten, bis zum 15.11.2024 den Betreuungswunsch für das Kindergartenjahr 2025/2026 über das

Onlineportal www.kreis-hoexter.de unter der Rubrik „Online erledigen/Kita-Planer“ anzumelden. Der Kreis Höxter als Jugendhilfeträger ermöglicht den Eltern, sich über das Onlineportal für einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung bzw. Kindertagespflege zu bewerben. Die angezeigten Betreuungswünsche werden je nach Verfügbar-

keit von Betreuungsplätzen entsprechend durch die Einrichtungen über das Onlineportal des Kitaplaners beantwortet. Jede Einrichtung bzw. Träger hat eigene Aufnahmekriterien, nach dem die Platzvergabe erfolgt. Die Eltern haben auch die Möglichkeit, sich in ihrer bevorzugten Einrichtung telefonisch oder persönlich vor Ort zu informieren.

Komm ins Team!

Brakeler Anneken suchen engagierte Verstärkung

Die Stadtverwaltung sucht Verstärkung für die Brakeler Anneken. Interessierte sollten idealerweise zwischen 18 bis 30 Jahren alt sein und einen starken Bezug zu Brakel als aktuellem oder ehemaligem Heimatort haben sowie offen und interessiert sein, diesen nach außen zu repräsentieren. Ein Führerschein ist wünschenswert, um die Mobilität bei den verschiedenen Veran-

staltungen zu gewährleisten. Diese spannende Rolle beinhaltet rund 10 Termine im Jahr, darunter Märchenumzüge, überregionale Treffen der Symbolfiguren sowie der Stand der Hansestadt auf verschiedenen Veranstaltungen - eine großartige Gelegenheit, aktiv am kulturellen Leben der Stadt Brakel teilzunehmen. Ein Kostüm wird seitens der Stadt Brakel gestellt, zudem wird eine an-

gemessene Vergütung für die Tätigkeit gezahlt. Interessierte können sich ab sofort und bis zum 13. Dezember 2024 bei der Stadt Brakel, Johanna Menne, Rathaus, Am Markt 12 in 33034 Brakel mit einem Lebenslauf und einem aussagekräftigen Foto bewerben, gerne auch per Mail an j.menne@brakel.de. Die Stadt Brakel freut sich auf viele interessante Bewerbungen.



Brakeler Anneken vor der Annenkapelle

Neue Relaxliege im Kurgebiet „Am Kaiserbrunnen“

EAM spendet neue Ruhe-Oase

Was gibt es Schöneres, als bei einer ausgiebigen Wanderung oder einem erholsamen Spaziergang die heimischen Sehenswürdigkeiten zu erleben? Freizeitaktivitäten in der Natur werden immer beliebter und animieren die Menschen zunehmend zu Ausflügen in die vertraute Umgebung. Auch der EAM liegen die Region und ihre Natur am Herzen. Aus diesem Grund fördert der kommunale Energieversorger die Anschaffung und Aufstellung von Bänken in den Kommunen ihres Netzgebietes. Darunter ist auch die Stadt Brakel. Christof Mühling, Leiter der EAM Netzregion Baunatal/Hofgeismar, übergab jetzt eine neue Relaxliege an Brakels Bürgermeister Hermann Temme und den Forstlichen Leiter Harald Gläser. Die Bank wurde im Kurpark „Am Kaiserbrunnen“ aufgestellt und bietet die Möglichkeit zu einer kleinen Rast. „Als

konsequent nachhaltig ausgerichteter Energieversorger ist es uns wichtig, den Menschen Naturerlebnisse zu ermöglichen und sie zu Ausflügen in die Region zu motivieren“, erklärte Christof Mühling. Auch Hermann Temme freute sich über die Unterstützung durch die EAM: „Ich bin überzeugt, dass die Bank an diesem schönen Standort von zahlreichen Spaziergängern und Naturliebhabern genutzt wird. Sie ist eine Bereicherung für unsere Stadt.“ Rückenschonend aufgrund der ergonomischen Form liegen die Ruhebänke bereits seit Jahren im Trend und bieten Wanderern eine optimale Ruheoase inmitten der Natur. „Schön, dass wir die Bank an dieser Stelle installieren konnten. Hier wird Ruhesuchenden und Naturliebhabern ein toller Blick nah am Gewässer des Kaiserbrunnens geboten“, freut sich Temme.



Die Stadt Brakel bedankt sich bei Herrn Mühling (rechts) für die Relaxliege.

Der zuständige Förster, Harald Gläser, freut sich ebenfalls über die neue Relaxliege „Am Kaiser-

brunnen“, die eine weitere Aufwertung und Attraktivitätssteigerung des Kurgebietes bedeutet.

„Zukunftswerkstatt Annentag“

Herzliche Einladung: Dienstag, 12.11.2024 um 19 Uhr - Ihre Ideen sind gefragt

Der Rat der Stadt Brakel hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, erneut eine „Zukunftswerkstatt Annentag“ ins Leben zu rufen, um so auch Ideen aus der Bevölkerung zu sammeln und das Volksfest noch ansprechender

gestalten zu können. Daher die herzliche Einladung an alle Interessierten zur „Zukunftswerkstatt Annentag“, die am **Dienstag, 12. November 2024, 19:00 Uhr, in den Sitzungssaal „Alte Waage“**, Am Markt 6 in Brakel

stattfindet. In einem ersten Treffen sollen neue Ideen für das Volksfest besprochen und gesammelt werden. Auch vorab können gern Anregungen an den Bürgermeister der Stadt Brakel, Benedikt Gönnewicht, übermittelt

werden. Per E-Mail unter annentag@brakel.de oder auch telefonisch unter 05272/360-1201. Die Stadt Brakel freut sich auf viele zukunftsweisende Ideen aus der Bevölkerung.

O'zapft is!

Die Kita Hembsen feierte am 11.10.2024 Oktoberfest.



Bayrisches Frühstück beim Oktoberfest.

Am Mittwoch, 11.10.2024, wurde in der Kita Nethespatzen Hembsen eine 5 - Liter - Gallone Apfelsaft aus selbstgeernteten Äpfeln der Kita geöffnet und zum Bayerischen Frühstück mit Brezeln, Käse - Trauben -Maiskolben und Bockwürstchen angeboten. Mit

Luftballons in bayerischem Weiß - Blau wurde gespielt, zu bayerischer Musik getanzt und die Kin-

der hatten viel Spaß auf ihrem kleinen Oktoberfest! Zudem hatten einige Kinder und auch Erzie-

herinnen bayrische Kleidung, wie Dirndl, Hemden oder auch Lederhosen an.



Die Kita Hembsen feiert Oktoberfest.

Wunderbare Kunst aus Kinderhand

Künstlerin Heidrun Becker inspiriert die Kinder der Kita Glückspilz mit ihren kreativen Ideen

Die Kita Glückspilz nimmt seit April an dem Projekt „Künstler und Künstlerinnen in der Kita“ teil, dass vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft gefördert wird. Damit Kulturelle Bildung in der Kindertageseinrichtung ein größeres Gewicht bekommt, werden kontinuierlich Projekte vom Land NRW ausgeschrieben. Ziel ist es, frühe Zugänge und Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Kulturellen Bildung zu schaffen, indem Kinder schon ab dem Elementarbereich einen authentischen Einblick in die künstlerisch-ästhetische Praxis von Akteurinnen und Akteuren erhalten und durch künstlerisches Lernen sowie ästhetische Erfahrungen ihre eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten erweitern.

Seit April bereichert ein vielfältiges Kunstprojekt den pädagogischen Alltag in der Kita Glückspilz. Künstlerin Heidrun Becker

lädt regelmäßig alle Kinder zum Werken, Basteln, Töpfern und Malen mit verschiedenen Naturmaterialien und Werkzeugen ein. Im Kunstprojekt steht die Praxis im Vordergrund. Bei verschiedenen kreativen Angeboten haben die Kinder die Möglichkeit neue Maltechniken, sowie unterschiedliche Materialien mit allen Sin-

nen zu erleben. In Kleingruppen und in verschiedenen Räumlichkeiten können sie unter Anleitung der Künstlerin ihre Kunstwerke phantasievoll gestalten und in Ruhe über mehrere Wochen an ihrem Kunstwerk weiterarbeiten. Sie erleben Spaß und Offenheit an Kunst und können gemeinsam mit ihren Freunden kreativ sein.



Künstlerin Heidrun Becker war zu Besuch in der Kita Frohnhausen.

„Auf vielen Ebenen wird ein Konkurrenzdruck deutlich, da ist es umso wichtiger, sich immer wieder daran zu orientieren, dass wir mit unseren Kindern das Hier und Heute positiv gestalten. Kinder, die schon früh mit Kunst in Berührung kommen, verfügen oftmals über mehr Ausdauer, sind toleranter, ausgeglichener und können sich besser ausdrücken. Wenn Kinder sich künstlerisch entfalten, entstehen starke Persönlichkeiten,“ betont Heidrun Becker. „Diese wertvolle Erfahrung bereichert unsere Kinder, unser Team und unsere Elternschaft in unserem Kita Alltag. Die Kinder lernen in dieser wertvollen Projektzeit ganz viel für ihre Zukunft und erfahren ein hohes Maß an Selbstwirksamkeit, Achtsamkeit und Selbstbewusstsein,“ freut sich Anne Höke Leiterin der Kita, über die gute Kooperation mit der Künstlerin Heidrun Becker.

Umfangreiche Neugestaltung beendet

Barrierefreiheit und Klimaschutz wurden berücksichtigt

Bereits Mitte Oktober konnte der umfangreiche Ausbau der Bahnhofstraße in Brakel fertiggestellt werden. Bürgermeister Hermann Temme bedankte sich aktuell bei den Anwohnerinnen und Anwohnern in einer kleinen Feierstunde für das entgegengebrachte Verständnis während der Bauphase. Bereits im Jahr 2009 hatte die Stadt Brakel diese Maßnahme im Blick und nahm die Neugestaltung der Bahnhofstraße in das Handlungskonzept für den historischen Stadtkern (ISEK) auf. Im Jahr 2020, nach dem entsprechenden Beschluss des Bauausschusses, wurde das Projekt dann wieder weiter vorangetrieben und zur Förderung beim Städtebauförderprogramm 2021 angemeldet. „Mit Bescheid vom 15.12.2020 erhielt die Stadt Brakel die Bewilligung einer 100%igen Förderung auf die zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 810.000 Euro“, erklärte Bürgermeister Hermann Temme. Eine derart hohe Förderung sei sehr selten und letztendlich hätten so auch die Anlieger profitieren können, so Temme weiter. In 2023 erfolgte im ersten Abschnitt die Ausführung vom Ausbauende (Höhe Haus Nr. 8) bis zur Verrohrung Siechenbach (Haus Nr. 18). Die Auftragssumme lag hier bei insgesamt 558.784,38 Euro (brutto). 2024 wurden die Arbeiten dann auf Höhe des Hauses Nr. 18 bis zur Straße „Am Bahndamm“ fortgeführt. Die Auftragssumme lag hier bei insgesamt 653.470,71 Euro brutto. Durch die Neugestaltung der Fußgängerbereiche und Verbreiterung des Gehweges konnten der Bahnhof, Busbahnhof sowie die Mobilstation barrierefrei ausgestaltet werden und eine bessere An-



Offizielle Eröffnung der Bahnhofstraße durch die Bauausschussvorsitzende Ulrike Hogrebe-Oehlschläger (links), Bürgermeister Hermann Temme und die anwesenden Anlieger.

bindung an die Innenstadt erfolgen. Im Zuge der Straßenbaumaßnahme wurde in einem separaten Auftrag bereits die Gewässerverrohrung des Siechenbaches erweitert, um so für diesen Teilbereich den sogenannten „100-jährigen Hochwasserschutz“ vorzubereiten. Die Enden des neuen Durchlasses wurden zunächst provisorisch verschlossen, denn eine Nutzung ist erst nach der Fertigstellung weiterer Bauabschnitte möglich. Auch den Klimaschutz hat die Stadt Brakel stetig im Blick. Vier vorhandene Bäume mussten für die Durchführung der Maßnahme entfernt werden, aber insgesamt zehn neue Baumstandorte wurden vorgesehen. Die ersten Pflanzungen sind bereits erfolgt und weitere jetzt im November

geplant. Durch die bauliche Aufwertung der Bahnhofstraße wird die Anbindung der Innenstadt ebenfalls für Bus-, Bahn- oder Radreisende attraktiver. Bürgermeister Hermann Temme dankte den Projektbeteiligten ganz herzlich für den reibungslosen Ablauf bei der Durchführung der Maß-

nahme. Die Ausbauarbeiten erfolgten durch die Firma Schönhoff aus Gehrden und die Ingenieurleistungen durch das Ingenieurbüro Turk aus Siddessen. Das Stromkabel und das Straßenbeleuchtungskabel wurden im Rahmen der Umbauarbeiten durch WestfalenWeserNetz erneuert.

Umbauarbeiten in der Meinolfushalle

Adventsmarkt in Bellersen fällt leider aus

Im Beileger „Lichterglanz“ in der Ausgabe vom 29.10.2024 wurde der Adventsmarkt Bellersen am 17.11.2024 aufgeführt. Leider kann der Advents-

markt nicht wie geplant stattfinden, aufgrund von Umbauarbeiten in der Meinolfushalle. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ende: Der Bürgermeister informiert

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Toller Einsatz der Rentner AG

Bruchsteinmauer an der Frohnhauser Kirche wurde renoviert

Einen unschönen Anblick bot die in die Jahre gekommene Bruchsteinmauer vor der Kirche in Frohnhausen. Einige Bruchsteine hatten sich gelöst und der Bewuchs verunkrautete zusehens. Frei nach dem Motto, „wir Bürger sind die Stadt“ wollte die Rentner AG Frohnhausen diesen Misstand jetzt beheben, ohne die Stadtkasse zu belasten.

Nach Rücksprache mit Ortsvorsteher Dirk Simon konnten die Arbeiten beginnen. Unter der fachlichen Leitung von Maurermeister Karl Kiele-Dunsche ging es ans Werk. In insgesamt 130 Arbeitsstunden wurde Erde ausgehoben, Schalung angebracht und betoniert.

Nach Abschluss der Arbeiten präsentierte sich die Mauer in einem neuen, schmucken Outfit. Durch diesen Arbeitseinsatz hat die Rentner AG Frohnhausen einen weiteren Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet. Eine bemerkenswerte Geschichte am Rande. Bei den Vorbereitungsar-



(vordere Reihe, v.l.) Helmut Haverkamp, Karl Josef Simon und Karl Kiele-Dunsche, (hintere Reihe v.l.) Thomas Fögen, Achim Dilli, Ortsvorsteher Dirk Simon, Herbert Göke und Hans Vandieken

beiten wurde ein Ehering gefunden. Nach kurzen Recherchen konnte der ehemalige Besitzer ermittelt und der Ring seiner Familie übergeben werden.



Bruchsteinmauer in Frohnhausen



Insgesamt 130 Arbeitsstunden investierten die Frohnhauser Rentner in die umfangreiche Renovierung der Mauer.

Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riepe-bestattungen.de

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 12.11.2024 - 23.11.2024

Schnitzel	je kg 12,90 €
Rauchendchen	je kg 14,90 €
Dicke Rippe	je kg 8,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537
Alles aus eigener Herstellung

Weitere Stolperstein-Termine

Der Heimat- und Museumsverein lädt zu vier weiteren Stolperstein-Verlegungen ein. Am Mittwoch, 13. November, um 10.15 Uhr, werden am Gänseanger fünf Stolpersteine im Gedenken an die Familie Weiler verlegt. Anwesend sind auch Familienangehörige aus Baltimore, USA. Danach werden an der Bahnhofstraße 6 Stolpersteine im Gedenken an die Familie Liebenberg verlegt.

Am Dienstag, 19. November, um 10 Uhr, werden am Gänseanger neun Stolpersteine im Gedenken an die Familie Heineberg verlegt sowie an der Warburger Straße 10 im Gedenken an die Familie Löwi. Am Freitag, 29. November, um 10 Uhr, werden am Hanekamp 13 Stolpersteine im Gedenken an die Familien Heinemann und Joosten verlegt.

Am Samstag, 30. November, um 10 Uhr, werden an der Ostheimer Straße 14 Stolpersteine im Gedenken an die Familien Aron, Buchtal und Neuburger verlegt sowie an der Königstraße 7 im Gedenken an die Familie Lefebre.



In einer kleinen Installation sind die Stolpersteine ausgestellt, die im Laufe des Monats in Brakel verlegt werden.

Gesamtschule Brakel lädt zur Nacht der offenen Tür

Unterstufe und Oberstufe stellen sich vor

An der Gesamtschule Brakel findet am Freitag, 22. November, von 16 bis 20 Uhr, die Nacht der offenen Tür statt, zu dem alle Schü-

lerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 4 und 10 zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen sind.

Um 16 Uhr findet eine zentrale Begrüßung für den zukünftigen Jahrgang 5 im Mehrzweckraum Ost statt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an Unterrichtssequenzen und Mitmachangeboten teilzunehmen.

Auch stehen Lehrkräfte, Sonderpädagoginnen und Schulsozialarbeitende, aber auch externe Kooperationspartner für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Zudem werden Schulführungen durch alle Gebäude angeboten. Die Mensa für ein Probeessen geöffnet.

Zusätzlich zur Nacht der offenen Tür wird es am 10. Dezember um 19 Uhr einen Informationsabend für alle interessierten Eltern der Jahrgangsstufe vier im Obergeschoss der Mensa geben.

Für Interessentinnen und Interessenten an der gymnasialen Oberstufe besteht die

Möglichkeit, an spezifischen Angeboten teilzunehmen und individuelle Beratungsgespräche wegen der vielfältigen Ausgangsvoraussetzungen zu führen.

Darüber hinaus wird für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 sowie deren Eltern wird am 23. Januar 2025 eine weitere Informationsveranstaltung im Foyer der Aula erfolgen.

Parallel zur Nacht der offenen Tür wird an der Gesamtschule Brakel ab 16.30 Uhr erneut ein Martinimarkt veranstaltet, bei dem in lockerer Atmosphäre Produkte, die aus dem unterrichtlichen Alltag, durch Schülerinnen und Schüler oder Lehrkräfte entstanden sind, angeboten werden.

Außerdem ist mit Glühapfelsaft, Kuchen, Bratwurst und andere Leckereien auch an des kulinarische Wohl gedacht.

Aufruf zum Tag des Ehrenamtes

Liebe Leser*innen,

wir suchen wieder Ihre Geschichten zum Thema Ehrenamt. Sie engagieren sich ehrenamtlich oder kennen jemanden, ohne den Ihr Verein nicht das wäre, was ihn ausmacht?

Dann schicken Sie uns gerne Ihre Beiträge mit dem Betreff „Ehrenamt/Ort“ per Mail an redaktion@rautenberg.media. Einsendeschluss ist der 17. November 2024.

Die Beiträge sollten bitte nicht länger als 3.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) sein. Gerne können Sie uns auch ein bis zwei Fotos (keine Logos) mitschicken. Bitte beachten Sie, dass die Fotos frei von Bildrechten und die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sein müssen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge Ihre Redaktion

Wenn es beim Parken kracht

Umfrage zeigt: Fahrerflucht nach Bagatellunfällen soll eine Straftat bleiben

Typische Bagatellunfälle sind schnell passiert - vor allem beim Ein- und Ausparken kommt es immer wieder zu Dellen und Kratzern am Auto. Ärgerlich, wenn man dann nicht weiß, wer daran schuld ist und die Reparaturkosten übernehmen muss. Aber wie sieht die Gesetzeslage dazu aus? Ist es eine Ordnungswidrigkeit oder eine Straftat, wenn man sich bei einem Unfall ohne Verletzte vom Unfallort entfernt? Und was denken Deutschlands Autofahrerinnen und Autofahrer darüber?

Unfallflucht ist kein Kavaliersdelikt

Touchiert man etwa einen Pkw auf dem Supermarktparkplatz, ist es laut Rechtslage notwendig, so lange am Auto zu warten, bis der Fahrer oder die FahrerIn des beschädigten Wagens wieder da ist. Es genügt nicht, einen Zettel mit Kontaktdaten zu hinterlassen. Das gilt als Fahrerflucht und wird als Straftat eingestuft - es droht eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren. Bundesjustizminister Marco Buschmann erwägt, die Unfallflucht nach einem reinen Sachschaden nicht mehr als



Die Reparaturkosten am Fahrzeug des Geschädigten übernimmt die Kfz-Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers. Foto: DJD/DEVK/Jürgen Naber

Straftat, sondern als Ordnungswidrigkeit einzustufen. In diesem Fall wäre dann nur ein Bußgeld fällig. Parkschäden kennen fast alle. Einer repräsentativen Civey-Umfrage im Auftrag der DEVK zufolge lehnen fast 60 Prozent der Menschen mit Führerschein den Vorschlag von Marco Buschmann ab. Parkschäden wie Dellen oder Kratzer am Auto kennen laut der Umfrage rund 80 Prozent der Fahrerinnen und Fahrer aus eigener Erfahrung - und sie sind sich einig darin, dass diese lästig sind. Mehr als 60 Prozent reagieren verärgert, wenn sie ihr Fahrzeug mit kleinen Schäden vorfinden und nicht wissen, wer daran Schuld hat. Allerdings: Nur weniger als ein Viertel erwartet, dass der Unfall-Verursachende die Polizei ruft oder sich persönlich entschuldigt.

70 Prozent erwarten Schadenregulierung

70 Prozent hoffen auf die Übernahme der Reparaturkosten. Diese zahlt grundsätzlich die Kfz-Haftpflichtversicherung der Person, die den Unfall verursacht hat. Passiert einem ein Parkrempler am eigenen Auto, kommt die Vollkaskoversicherung dafür auf. Durch die anschließende Hochstufung in der Schadenfreiheitsklasse kann das aber teuer werden. Der Kölner Versicherer bietet deshalb eine günstigere Reparatur über die Teilkaskoversicherung an. Einen Parkschaden an der Karosserie können Versicherte im Komfort- und Premium-Schutz einmal im Jahr in einer DEVK-Partnerwerkstatt im sogenannten Smart-Repair-Verfahren beheben lassen. Das kostet pauschal 50 Euro - ohne Hochstufung in der Schadenfreiheitsklasse. Unter www.devk.de/auto kann man sich über die Leistungen der Kfz-Versicherung informieren. Bis zum 30. November können viele ihre Police kündigen und zum neuen Jahr zu einem anderen Anbieter wechseln.(DJD)



Typische Bagatellunfälle sind schnell passiert - vor allem beim Ein- und Ausparken kommt es immer wieder zu Dellen oder Kratzern am Auto. Foto: DJD/DEVK/Robertino Nikolic

die thiel gruppe.

⚠ Begrenzte Stückzahl

Der Thiel Deal für Bad Driburg.

T-Roc R-Line 1.0 | TSI OPF 85 kW (116 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100km, kombiniert: 5,7 / CO₂-Emission, kombiniert: 129 g/km

CO₂-Klasse

Ascotgrau, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Digital Cockpit, mehrfarbig, verschiedene Info-Profile wählbar, LED-Plus-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht u.v.m.

Leasingbeispiel

Sonderzahlung:	990,00 €
jährl. Laufleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
monatl. Rate:	169,00 €^{1,2}

Irrtum, Änderung vorbehalten. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Weitere Farben und Ausstattungen möglich. Gültig bis 23.11.2024 und nur solange der Vorrat reicht.
¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von EUR 1.190,00 und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz. Stand 10.2024.
² Nur gültig bei Vertragsabschluss am Standort Bad Driburg.

Karl Thiel GmbH & Co. KG

Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-50

www.thiel-gruppe.de

Junge Generation hält Erinnerungskultur lebendig

Schüler und Schülerinnen von Gesamtschule und Brede in Brakel gestalten eine Ausstellung zum Stolpersteinprojekt des Heimat- und Museumsvereins



Hier haben Schülerinnen und Schüler Collagen zum Thema der Deportation der Brakeler jüdischen Familien angefertigt.



Ein beeindruckendes Bild von Schülerin Johanna Grawe.

Im Haus Schoppenstiel 3, wo heute das Friseurgeschäft Fischer zu finden ist, lebten damals die Familien Lobbenberg und Hakesberg. Die Eheleute Sigmund und Margarete Hakesberg sowie ihr 1922 geborener Sohn Günther wurden 1942 von den Nationalsozialisten in Auschwitz ermordet. Auch die Lobbenbergs wurden von den Nazis umgebracht. Der 1872 geborene Julius Lobbenberg starb bereits am 29. August 1938 an den Folgen der zuvor durch die SA erlittenen Misshandlungen. Albert Lobbenberg (Jahrgang 1875), Berta Lobbenberg (Jahrgang 1883) und Hugo Lobbenberg (Jahrgang 1894) wurden in Treblinka und Auschwitz ermordet.

Es gibt viele dieser Geschichten aus der Zeit des Nationalsozialismus in Brakel. Damit sie nicht vergessen werden, hat der Brakeler Historiker Michael Markus, Schriftführer des Brakeler Heimat- und Museumsvereins die Leitung des Brakeler Stolperstein-Arbeitskreises übernommen. Geplant ist der Verlegung von insgesamt 59 Stolpersteine, die an deportierte und geflüchtete jüdische Familien aus Warburg erinnern sollen. Mehr als Zweidrittel sind bereits im Stadtgebiet verlegt worden. Die noch verbleibenden Erinnerungssteine werden in diesem Monat verlegt. Zeitgleich findet dazu eine Ausstellung in der Galerie der Alten

Waage statt. Sie ist bis zum Totensonntag (24. November) zu sehen. Gezeigt werden dort unter anderem die noch zu verlegenden Stolpersteine und Fotos der zugehörigen Häuser sowie jüdische Kultgegenstände aus der stadtgeschichtlichen Sammlung des Museumsvereins. Vor allem aber zeigt die Ausstellung, wie sich Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule und der Brede mit dem Thema künstlerisch auseinandergesetzt haben. „Ich bin wirklich begeistert, wie engagiert die jungen Menschen in ihren Objekten, Gemälden und Collage das Thema bearbeitet haben“, sagte der Vereinsvorsitzende Paul Kramer in seiner Begrüßung. Seitens der Stadt Brakel dankte die stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Grewe den Schulen für Engagement. „Diese Ausstellung zeigt auch, dass hier in Brakel eine junge Generation heranwächst, die diese dringend notwendige Erinnerungskultur weiter lebendig hält“, sagte Ursula Grewe.

Der Arbeitskreisvorsitzende Michael Markus betonte die Bedeutung der Stolpersteine. „Sie sind nicht nur ein Symbol des Gedenkens, sondern auch ein Aufruf zur Wachsamkeit“, sagte Michael Markus.

Die Stolperstein-Bewegung des Künstlers Gunter Demnig ist das größte dezentrale Holocaust-Mahnmal der Welt. Insgesamt wurden bereits rund 112.000 Stolpersteine verlegt. Immer wieder werden Stolpersteine von Antisemiten aber auch beschmiert, beschädigt, herausgerissen und gestohlen. Die Zahl

liegt laut Demnig bei etwa 900. Das Haus der Brakeler Familien Hakesberg und Lobbenberg befand sich übrigens in unmittelbarer Nähe der ehemaligen Synagoge in der Ostheimer Straße. Museumsvereinsvorsitzender Paul Kramer: „Dass die Synagoge damals nicht niedergebrannt wurde, lag nur daran, dass man befürchtete, dass auch die angrenzende Bebauung Feuer fangen könnte.“

Die Ausstellung in der Alten Waage (Am Markt 4) ist dienstags, mittwochs und donnerstags sowie am Sonntag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Beteiligte eröffnen unter großer öffentlicher Beteiligung die Ausstellung in der Galerie der Alten Waage in Brakel.

Adventskalender des Lions Club Bad Driburg und Brakel

Der Verkauf des 14. Adventskalenders der Lions Clubs Bad Driburg und Brakel startete am 4. November und bietet erneut die Möglichkeit, mit dem Erwerb eines Kalenders Gutes zu tun. Jedes Kind verdient es, glücklich zu sein und am Leben teilzuhaben. Leider zeigt sich immer wieder, dass unser soziales Netz zwar viel leistet, jedoch oft nur einen Mindeststandard abdeckt. Besonders Kinder und Jugendliche mit speziellen Bedürfnissen stoßen hier an Grenzen, wenn es um Wünsche und Dinge geht, die über das Lebensnotwendige hinausgehen. Der Verein Drachenpaten e.V. setzt sich dafür ein, genau diese Lücken zu schließen. Mit viel Herz und Engagement unterstützen die Drachenpaten Kinder und Jugendliche in Ostwestfalen-Lippe, deren besondere Bedürfnisse nicht vollständig von Kranken- und Pflegekassen abgedeckt werden. Dabei geht es nicht nur um notwendige Anschaffungen, sondern um das, was wirklich zählt: Glücksmomente, die das Leben bereichern. Mit dem Erlös aus dem diesjährigen Adventskalender möchten die Lions Clubs Bad Driburg und Brakel die wertvolle Arbeit der Drachenpaten fördern.

Die Klus Eddessen ziert die Titelseite des diesjährigen Kalenders und macht ihn zu einem attraktiven vorweihnachtlichen Geschenk. Die Klus ist eine Wallfahrtskapelle, welche im Eichhagen bei Borgholzliegt. Jeder Kalender ist zugleich ein Los für die Adventslotterie, die hinter jedem Türchen spannende Preise verspricht. Für nur 5 Euro kann jeder Käufer die Chance auf einen der 134 Preise im Wert von insgesamt über 11.500 Euro nutzen. Vom 1. bis zum 23. Dezember werden täglich die Gewinner veröffentlicht, und am 24. Dezember erwartet den Hauptgewinner ein 1.250-Euro-Reisegutschein für das Jahr 2025. Die Verlosung erfolgt unter notarieller Aufsicht, und die



Lions präsentieren den Lions-Adventskalender 2024 vor der Klus Eddessen: (v.l.) Raphael Vössing (Activity-Beauftragter LC Brakel), Tobias Seck (Präsident LC Brakel), Thorsten Hiber (Präsident LC Bad Driburg) und Peter Röttger (Activity-Beauftragter LC Bad Driburg).

Gewinnnummern werden sowohl in den lokalen Tageszeitungen als auch online unter brakel.lions.de bekannt gegeben. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Verkaufsstellen Brakel

- Kühlert Bauzentrum, Warburger Str. 63, 33034 Brakel
- Agravis Westfalen-Hessen GmbH, Warburger Straße 28, 33034 Brakel
- LSKM Lohmann Menne Steuerberater PartmbB, Am Thy 14, 33034 Brakel
- Klaus Tensi GmbH, Ostheimer Str. 9, 33034 Brakel

Bad Driburg

- Leder Gocke, Lange Str. 92, 33014 Bad Driburg
- Druckerei Egeling, Dringenberger Str. 22, 33014 Bad Driburg
- Ulla Thelaner Friseurteam,

- Lange Str. 116, 33014 Bad Driburg
- Tourist-Information Bad Driburg, Lange Str. 87, 33014 Bad Driburg
- Praxis Dr. Pape und Dr. Koch, Am Rathausplatz 4, 33014 Bad Driburg
- Apotheke am Alten Markt, Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg
- Südstadt Apotheke, Dringenberger Str. 47, 33014 Bad Driburg
- Innenausstattung Eilebrecht, Schulstraße 23 -25, 33014 Bad Driburg

Borgentreich

- Kühlert Bauzentrum, Am Bahnhof 9, 34434 Borgentreich

Dringenberg

- Dringenberger Dorfladen, Burgstraße 13, 33014 Bad Driburg-Dringenberg

Marienmünster-Vörden

- Geschenkartikel Lotto-Toto Postagentur Nolte, Angerberg 5, 37696 Marienmünster-Vörden

Nieheim

- Bäckerei & Konditorei Rieks, Schäferstraße 28, 33039 Nieheim
- St. Nikolaus-Apotheke, Marktstraße 6, 33039 Nieheim
- Schuhhaus Reineke, Marktstraße 23, 33039 Nieheim

Steinheim

- Buchhandlung Wedegärtner, Marktstraße 23, 32839 Steinheim
- Fred Frisör, Detmolder Str. 43, 32839 Steinheim
- Center Apotheke Steinheim, Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim
- Lödige & Sohn Raumausstattungen, Marktstraße 39, 32839 Steinheim
- Praxisgemeinschaft Dr. Nalbach, Thiele, Dr. Winter, Schill, Bahnhofallee 12, 32839 Steinheim
- Raiffeisen-Markt Steinheim, Lipper Tor 1, 32839 Steinheim
- Physiotherapeutische Praxis Martin Bürger, Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 26. November 2024
Annahmeschluss ist am:
18.11.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff
Fon 02241 260-181
j.tegethoff@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf
von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac,
Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn,
Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibma-
schinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren,
Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmöbel - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Wer eine
Briefmarke
ableckt, um diese
auf einen Brief
zu kleben, nimmt
damit 5,9 Kalorien
zu sich.



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL
ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 12. November

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Mittwoch, 13. November

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Donnerstag, 14. November

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Freitag, 15. November

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Samstag, 16. November

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Sonntag, 17. November

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Montag, 18. November

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Dienstag, 19. November

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 20. November

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Donnerstag, 21. November

Mühlen-Apotheke

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Freitag, 22. November

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Samstag, 23. November

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Sonntag, 24. November

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Montag, 25. November

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Dienstag, 26. November

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 27. November

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 28. November

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 29. November

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 30. November

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Sonntag, 1. Dezember

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Tipps zum Autokauf

Daran sollten Kaufinteressierte denken

Neu- oder Gebrauchtwagen? Stromer oder Verbrenner? SUV, Kombi oder Limousine? Beim Autokauf müssen Verbraucherinnen und Verbraucher viele Entscheidungen treffen. Entscheidend ist für die meisten aber ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der Kaufpreis ist wichtig

Das zeigt eine repräsentative Umfrage von Civey im Auftrag der DEVK Versicherungen. So haben 75,4 Prozent der Befragten angegeben, dass der Preis für sie beim Pkw-Kauf entscheidend ist, während Aspekte wie Sicherheit (44,5 Prozent), Antriebsart (42,1 Prozent) und Ausstattung (4 Prozent) bei der Wahl eine untergeordnete Rolle spielen. Bei der Entscheidung, ob man eher ein E-Auto oder einen Verbrenner wählt, sollte man jedoch nicht nur die Anschaffungskosten im Blick haben, die

bei Stromern aktuell noch über denen von Fahrzeugen mit konventionellem Antrieb liegen, sondern auch die Unterhaltskosten. Generell gehen Expertinnen und Experten davon aus, dass die Preise für die neue Generation von E-Autos, die ab 2025 auf den Markt kommen, stark sinken werden.

Die Gesamtkosten im Blick haben

Schon heute sind Pkw mit Elektromotor bei den laufenden Kosten attraktiver als Verbrenner. So sind die Ausgaben für den benötigten Strom geringer als die für Benzin oder Diesel, wenn man die Möglichkeit hat, sein Auto zu Hause zum optimalen Stromtarif zu laden. Wegen steigender CO₂-Bepreisung wird sich diese Entwicklung perspektivisch noch verstärken. Außerdem ist die Wartung eines E-Autos weniger auf-

wendig und somit kostengünstiger. Ein Ölwechsel sowie die Abgasuntersuchung entfallen, dazu fehlen Verschleißteile wie Getriebe, Auspuff und Katalysator. Auch bei der Reichweite der E-Autos, die laut Umfrage bei der Kaufentscheidung ein wichtiges Kriterium ist, hat sich einiges getan.

Bei der Kfz-Versicherung sparen

Auch beim Versicherungsschutz für E-Autos lässt sich sparen. Wer sein neu erworbenes Elektroauto etwa bei der DEVK versichert, zahlt 15 Prozent weniger für die Kfz-Haftpflichtversicherung - Informationen hierzu gibt es unter www.devk.de/auto. Verbraucherinnen und Verbraucher, die ein gebrauchtes Auto kaufen oder verkaufen möchten, finden hier wertvolle Tipps und können einen Mustervertrag herunterladen. Egal, für welche Antriebsart man

sich entscheidet: Beim Kauf von Gebrauchtwagen heißt es: „Augen auf und nie ohne Probefahrt“. (DJD)



Die Lademöglichkeiten für E-Autos sind in Deutschland inzwischen gut. Laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft gibt es mehr als 100.000 öffentliche Ladepunkte. Foto: DJD/DEVK/Jürgen Naber

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

 **waldhoff**
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

 **Josef Breker**

Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL

TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.GOI.A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

 **Service**  **Nutzfahrzeuge Service**  **Audi Service**

 **JAC MOTORS**
 **BAIC**
e-mobilities by **DRIVE MS**

Auto SOMMER
...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de